

Bericht:

Das vorläufige Rechnungsergebnis 2010 wird mit einem Fehlbetrag von 735.299,18 Euro zur Kenntnis genommen.

Die Budgetüberschreitungen der Budgets

	Ergebnis 2010 - Euro -	Ansatz 2010 - Euro -	Differenz
THH 10	-1.547.923,67	-1.520.082,57	-27.841,10
THH 11	-126.595,90	-463.449,56	336.853,66
THH 12	-4.421.314,07	-4.695.303,73	273.989,66
THH 13	-1.281.538,37	-1.207.313,80	-74.224,57
THH 14	-249.343,39	-240.237,71	-9.105,68
THH 17	-244.232,63	-178.800,00	-65.432,63
THH 20	-537.153,18	-682.811,46	145.658,28
THH 21	-1.544.235,72	-1.744.404,90	200.169,18
THH 61	9.217.037,75	8.155.052,50	1.061.985,25
gesamt	-735.299,18	-2.577.351,23	1.842.052,05

werden zur Kenntnis genommen.

Deckung erfolgt aus der Budgetverbesserung des Budgets 61 – Allgemeine Finanzwirtschaft.

Begründung:

Das Rechnungsergebnis kann zum derzeitigen Stand nur vorläufig berichtet werden, da die Eröffnungsbilanz noch nicht erstellt ist. Derzeit werden die Bilanzpositionen erstellt und vom Rechnungsprüfungsamt des Landkreises Friesland geprüft. Insbesondere im Bereich der Auflösung der Sonderposten und der Abschreibungen können sich noch Verschiebungen ergeben. Sobald die Eröffnungsbilanz geprüft vorliegt, kann diese vom Rat der Stadt Schortens beschlossen werden, so dass dann auch die nachfolgenden Rechnungsergebnisse abschließend sind.

Die Haushaltsplanung des Jahres 2010 ging von einem Fehlbetrag im Ergebnishaushalt von 2.577.351,23 Euro aus. Die Gesamtverbesserung von 1.842.052,05 Euro begründet sich insbesondere durch folgende Positionen:

	Ist 2010 – Euro	Planung 2010 - Euro	Abweichung - Euro
Erträge			
Grundsteuer A	71.409,04	77.000,00	-5.590,96
Grundsteuer B	2.067.379,64	2.060.000,00	7.379,64
Gewerbsteuer	2.581.337,12	1.700.000,00	881.337,12

Gemeindeanteil an der Einkommensteuer	4.919.661,00	4.684.000,00	235.661,00
Umsatzsteueranteil	380.577,00	381.800,00	-1.223,00
Vergnügungssteuer	139.394,00	120.000,00	19.394,00
Hundesteuer	84.093,94	83.000,00	1.093,94
Schlüsselzuweisungen	5.625.056,00	5.540.700,00	84.356,00
Zuweisung für Aufgaben des übertragenen Wirkungskreises	510.360,00	519.000,00	-8.640,00
Konzessionsabgaben Strom und Gas	593.856,18	620.000,00	-26.143,82
Landeserstattung für Fachpersonal Kindertagesstätten	828.863,78	649.000,00	179.863,78
Verwaltungsgebühren	191.637,83	127.500,00	64.137,83
Anteil Ausschüttung an EWE-Verband	139.698,00	0,00	137.698,00
Verkaufserlöse unbebaute Grundstücke	222.178,54	0,00	222.178,54
<u>Mehrerträge gesamt</u>			<u>1.791.502,07</u>

Aufwendungen			
Gewerbesteuerumlage	499.215,00	365.000,00	134.215,00
Kreisumlage	7.232.144,00	7.191.200,00	40.944,00
Zinsen für Kredite	402.600,25	438.300,00	-35.699,75
<u>Mehraufwendungen gesamt</u>			<u>139.459,25</u>

Budgetüberschreitungen

Die Budgetüberschreitungen der Teilhaushalte begründen sich wie folgt:

Teilhaushalt Innerer Service (THH 10):

Höhere Aufwendungen im Bereich Sach- und Dienstleistungen sowie Geschäftsbedarf. Die Gesamtbudgetüberschreitung ist mit 2% als geringfügig zu betrachten.

Teilhaushalt Sport und Kultur (THH 13)

Höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen insbesondere im Bereich Aqua-Toll. Hierüber wurde bereits berichtet.

Teilhaushalt Marketing (THH 14)

Höhere Aufwendungen für Sach- und Dienstleistungen bei gleichzeitig höheren Erträgen. Erträge aus Verkauf von angeschafften Werbeprodukten werden erst in 2011 erzielt werden können.

Teilhaushalt 17 (Soziales)

Höhere Personalaufwendungen im Bereich Wohngeld. Weiterhin zusätzliche Sozialtransferaufwendungen, welche in 2011 erstattet werden.

Kreditaufnahme 2010

	Haushalts-ermächti-gungen	aufgenommene Kredite	nicht beansprucht
Haushalts-einnahmereste 2009 in 2010	573.390,98 €	193.960,00 €	379.430,98 €
aus Haushaltermächtigung Haushalt 2010	1.178.800,00 €	882.340,00 €	296.460,00 €
Zusammen	1.752.190,98 €	1.076.300,00 €	675.890,98 €

Für die in 2010 nicht in Anspruch genommene Darlehensermächtigung wird ein Haushaltseinnahmerest gebildet, um noch laufende Maßnahmen des Jahres 2010 zu finanzieren.

Daraus resultiert folgende Schuldenentwicklung bis 31.12.2010

Stand	Betrag - Euro	EW 30.06. d.J	Euro / EW	Euro / EW Land
31.12.2004	9.666.875,36	21.274	454,40	1.021
31.12.2005	9.983.014,99	21.224	470,36	997
31.12.2006	9.789.411,42	21.195	461,87	980
31.12.2007	9.496.431,70	21.101	450,05	960
31.12.2008	9.454.225,71	21.149	447,03	930
31.12.2009	10.878.101,32	20.929	519,76	957
	(davon	20.000 bis	50.000 EW	589,13
		10.000 bis	20.000 EW	526,42)
31.12.2010	11.341.091,37	20.779	545,80	

Vergleich zum Vorjahr

Um einen annähernden Vergleich zur bisherigen kameralen Haushaltsführung darzustellen, wurde das Ergebnis 2010 um die bis dato nicht berücksichtigten Erträge und Aufwendungen bereinigt:

	2009	2010
Fehlbedarf	- 690.540,77 €	- 718.856,50 €
abzüglich Erlöse aus Sonderposten		-1.242.543,17 €
abzüglich Erlöse aus Grundstücksverkäufen		- 222.178,54 €
zuzüglich Abschreibungen		2.135.037,08 €
zuzüglich Rückstellungen		289.787,19 €
bereinigtes Ergebnis		241.246,06 €

